



## Neues zum Bahnhofsareal Rosenheim

### Beitrag

Am 11. Mai findet zum fünften Mal der Tag der Städtebauförderung statt. Bei diesem bundesweiten Aktionstag von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und des Deutschen Städte- und Gemeindebunds sind alle Städte und Gemeinden aufgerufen ihren Bürgerinnen und Bürgern die Ergebnisse der Städtebauförderung anhand von konkreten Projekten zu präsentieren. Die Stadt Rosenheim veröffentlicht zu diesem Tag einen Flyer, der die aktuelle Entwicklung des Bahnhofsareals aufzeigt, die größtenteils mit Mitteln der Städtebauförderung realisiert werden konnte.

Insgesamt blickt die Stadt Rosenheim auf eine 40-jährige Sanierungstätigkeit in verschiedenen Sanierungsgebieten zurück. Aktuell steht die Entwicklung der Konversionsflächen rund um den Rosenheimer Bahnhof im Fokus. Das Entwicklungsgebiet wird im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau West gefördert und umfasst Flächen nördlich und südlich der Gleisanlagen. Die Flächen nördlich der Gleisanlagen vom Bahnhofsempfangsgebäude bis zum Brückenberg werden derzeit schrittweise durch öffentliche und private Baumaßnahmen entwickelt.

Nach Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen wie dem Ausbau der Münchener Straße und der Luitpoldstraße sowie des Abbruchs des Bunkers am Südtiroler Platz konnten auf den Brachflächen entlang der Gleisanlagen mit einem Hotel, dem Gründerzentrum „Stellwerk 18“ und dem Parkhaus P12 die ersten Projekte fertiggestellt werden. Gebäude für medizinische Dienstleistung im Anschluss an das Hotel befinden sich im Bau. Für die westlichen Flächen am Brückenberg konnten Investoren gefunden werden, die dort eine innenstadttypische Nutzungsmischung aus Dienstleistung, Handel, Gastronomie und Sonderformen des Wohnens verwirklichen werden.

Ein wichtiger Baustein in der Entwicklung des Bahnhofsareals ist die Verkehrsdrehscheibe am Bahnhofsvorplatz mit allen Umsteigebeziehungen zwischen Stadtverkehr und Bahn. Der zentrale Bereich des Südtiroler Platzes soll zu einem attraktiven Ankunftsort umgestaltet werden, der mit hoher Aufenthaltsqualität ausschließlich Fußgängern zur Verfügung steht. An den östlich und westlich anschließenden Flächen entstehen alle erforderlichen Verkehrsfunktionen wie Stadt- und Regionalbushaltestellen, Taxivorfahrt, Kurzzeitparkplätze und Fahrradabstellanlagen. Die ersten Bausteine westlich des Bahnhofsempfangsgebäudes mit Regionalem Omnibusbahnhof, Fahrradstation direkt an den Gleisanlagen und Kurzzeitplätzen konnten bereits realisiert und 2018 in Betrieb

genommen werden. Die nächsten Bausteine mit Platzneugestaltung und weiteren Kurzzeitparkplätzen sollen in den kommenden beiden Jahren umgesetzt werden. Noch in diesem Jahr erfolgt die Errichtung eines Fahrradparkhauses östlich des Bahnhofsempfangsgebäudes.

Zum Tag der Städtebauförderung am 11. Mai erscheint ein Flyer, der diese Entwicklungen aufzeigt. Der Flyer ist digital auf [www.rosenheim.de](http://www.rosenheim.de) verfügbar und ist gedruckt in den Rathäusern und städtischen Einrichtungen erhältlich.

**Bericht und Bild:** Stadt Rosenheim



**Kategorie**

1. Gastronomie

**Schlagworte**

1. Rosenheim